

Hayfa und Tuqa Ahmed
Zaara Araar
Roula Balhas

Etsegenet Dawit
Ebru Düzgün

Saime Kilic Düzgün
Tatiana Franke

Stavroula Kling

Inciser Kurt

Angelina Majkic

Francesca Melis

Elena Tsakmakis

Eleni Tsakmaki

Sula Zamani

Töchter des Aufbruchs

Lebenswege von Migrantinnen

ein Film von Uli Bez

Musik "Wanderlust" von Ebow

Produktion Frauennotruf München,
Simone Ortner

Töchter des Aufbruchs

Lebenswege von Migrantinnen

mit

Hayfa Ahmed, Zaara Araar, Roula Balhas, Etsegenet Dawit, Ebru Düzgün, Saime Kilic Düzgün, Tatiana Franke, Stavroula Kling, Inciser Kurt, Angelina Majkic, Francesca Melis, Elena Tsakmakis, Eleni Tsakmaki, Sula Zamani, Kindertanzgruppe von "Jelek e.V."

Buch& Regie Uli Bez, Kamera Schokofeh Kamiz, Ton Ruth Krause, Musik "Wanderlust" Ebow, Produktion Frauennotruf München, Simone Ortner

Ältere Migrantinnen aus unterschiedlichen Nationen erzählen, wie sie nach Deutschland gekommen sind, in welchen Firmen sie ihre erste Arbeitsstelle gefunden haben, über das Altwerden in der zweiten Heimat. Sie berichten über ihre Träume und Visionen, über Enttäuschungen und Schmerz, sie erzählen von beruflichen Erfolgen und ihrem heutigen Platz in Familie und Gesellschaft.

Der Film lebt durch die Geschichten, Anekdoten und Charaktere der Migrantinnen, er nimmt uns mit auf ihre Reise aus Griechenland, der Türkei, aus Ex-Jugoslawien, der Ukraine, dem Irak und aus Nordafrika nach München. Er zeigt, wie die Frauen in Deutschland Fuß gefasst haben, aber auch welche Erinnerungen sie heute noch zornig werden lassen.

Der Film wird bereichert durch die Perspektive der jungen, der zweiten und dritten Generation der Migrantinnen, was sich letztlich auch in der Filmmusik widerspiegelt – ein eigens für den Dokumentarfilm geschriebener Rap begleitet die Reise.

Bezugsadresse und Informationen unter:
info@frauennotrufmuenchen.de

 **Frauennotruf München**
Beratungsstelle & Krisentelefon bei Gewalt